

Cache Roaming für virtuelle Desktops

Bieten Sie ein schnelles, vollwertiges Office 365-Erlebnis



Hauptvorteile:

- Nutzung der Leistungsstärke des Outlook Exchange-Cache-Modus
- permanente Speicherung der Einstellungen für Internet Explorer 11 und Google Chrome
- permanente Speicherung des Cache von Ivanti File Director
- Sicherstellen des Erfolgs von OneDrive for Business-Implementierungen in nicht persistenten VDI- und RDSH-Umgebungen
- unabhängig vom Hypervisor
- Bedingungsmodul für kontextabhängige Kontrolle.

Wer Ivanti ist:

Zentrales Anliegen von Ivanti ist es, Unternehmen in die Lage zu versetzen, die Kontrolle über die Servicebereitstellung zu gewinnen, Servicemanagementprozesse zu vereinfachen, ihre Services und ihre Infrastruktur in Echtzeit einzusehen und die Interaktionen zwischen Menschen, Prozessen und Technologien so zu orchestrieren, dass die Serviceperformance optimiert wird.

Unternehmen strömen in Scharen zu Office 365 und verlagern Infrastruktur in die Cloud. Doch schlechte Performance bei Outlook und OneDrive in XenApp, XenDesktop und anderen virtuellen Desktop-Lösungen schaffen Akzeptanz- und Produktivitätsprobleme bei den Benutzern. Um das Benutzererlebnis zu verbessern und die Netzwerklatenz zu überwinden, aktivieren IT-Abteilungen typischerweise den Outlook Exchange-Cache-Modus, der ein lokales Caching des Postfachs von Benutzern in deren Sitzung oder virtuellem Desktop ermöglicht. Dies bringt jedoch neue Herausforderungen mit sich, wenn Outlook in einem virtuellen Desktop verwendet wird.

Herausforderungen beim Einsatz des Exchange-Cache-Modus in XenDesktop- bzw. nicht-persistenten VDI- und XenApp/RDSH-Umgebungen

Beim Outlook Exchange-Cache-Modus müssen umfangreiche OST-Dateien innerhalb des Profils eines Benutzers resident bleiben. Unglücklicherweise wird das Profil in nicht-persistenten VDI- und RDSH-Umgebungen in der Regel bei der Anmeldung neu erstellt, was den Verlust der OST-Dateien von Benutzern zur Folge hat. Infolgedessen hat Outlook bei der nächsten Anmeldung nur eine begrenzte Funktionalität, während es den OST-Cache herunterlädt und neu aufbaut, denn eine OST-Datei kann eine Größe von mehreren Gigabyte aufweisen.

Alternativ dazu könnten Unternehmen eine Gruppenprofil-Einstellung verwenden, um die Outlook OST-Datei auf eine Netzwerkfreigabe umzuleiten, oder Roaming-Profile, doch diese Ansätze sind anfällig für Beschädigungen und Latenz. Außerdem haben sie, je größer die OST-Dateien werden, extrem nachteilige Auswirkungen auf die Anmelde-Performance und die Produktivität.

Ivanti Cache Roaming – Einfachheit und Geschwindigkeit

Ivanti® Environment Manager löst das Problem mit dem Exchange-Cache-Modus. Die Lösung hängt einen Container an den virtuellen Desktop bzw. die Sitzung des Benutzers an und leitet die benötigten Ordner innerhalb des Benutzerprofils in diesen Container um. Die Cachespeicher von Outlook und OneDrive können jetzt mühelos von Sitzung zu Sitzung wechseln und Unternehmen können so den vollen Leistungsumfang von Office 365 nutzen.

Doch damit nicht genug: Cache Roaming kann problemlos durch Lösungen für verwandte Probleme mit Profilen, IE-Cookies, temporären Internetdateien, Google Chrome und den Cachespeichern anderer Anwendungen erweitert werden.

Nutzen Sie die volle Leistung von Office 365 in Ihrer **Citrix Umgebung**

www.ivanti.de | +49 (0)69 941 757-0